

Erste Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **13 (1891)**

Heft 50

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Briefkasten

Abonnetin S. S. Mein ganzes Denken und Fühlen ist oft in Ihrer lieben Zeitung ausgedrückt, und es ist für mich eine wahre Wohltat, zu sehen, wie in der Ferne so gleichendende Herzen sich finden, denen das allgemeine Wohl nicht minder wichtig ist, als einer nach außen sehr unbedeutenden Person, deren inneres Leben aber voll brennender Sehnsucht ist nach Bessergestaltung der vielfach zu trüben gesellschaftlichen und häuslichen Verhältnisse u. s. w. Solche Worte sind kein leichtes Butterbrod, das man leichterbings geschenkt bekommt, sondern es ist dies der Ausdruck der Gesinnung derer, die in einem Frauenorgan mehr suchen, als bloss oberflächlichen, leichten Unterhaltungssstoff; es ist dies die Sprache der erkrankten, stillen Gesinnungsgenossen, die seit Jahr und Tag als wackere Mitarbeiter im Geiste uns unentwegt verbunden bleiben. Ihre so freundliche Sympathiebezeugung ist uns um so wertvoller, als Sie in Ihrem unerschöpflichen, aber weislichen Wirkungsfreie genötigt sind, über die Verwendung einer jeden Minute sich Rechenschaft abzulegen. Wer mit Pflichttreue und unermüdlichem Eifer Unschickbares wirt, der leidet oft das Größte. Lassen Sie uns aus Ihrem Wirkungsfreie etwas Weiteres hören. Wir versprechen uns davon Gewinn für uns und unsere lieben Leser. Ihre Beilage ist gerne gewünschten Ortes übermittleit worden.

Frl. C. P. in B. Die freundliche Zuwendung der betr. Schriftstücke verdanken wir bestens. Bei Ihnen heißt es wohl: An der Quelle sah der Knabe? Ihre freundliche Dixerie ist gerne acceptirt.

A. B. C. Die Frage ist viel zu ernst, um in's Lächerliche gezogen zu werden. Das Manuscript liegt zu Ihrer Verfügung.

Frau M. P. in L. Das unbedingte Vertrauen ist gegenständig die Frucht aufrichtiger Verehrung und warmer Sympathie. Unser Wunsch, das liebe Schriftstück sofort brieflich zu beantworten, ist an der sich bis Neujahr noch häuslichen, dringenden Arbeit schmählich gecheitert. So muß er denn — aber mit Herzweh — verschoben werden bis Anfangs des neuen Jahres. Sie haben schwer gekittet; und erst noch die Sorge für Ihre kleinen Lieblinge! Grüßen Sie die Kleinen recht herzlich. Es ist wahr, wir haben Schlimmes gefürchtet, aber doch hat der Anblick Ihrer lieben Schriftzüge, die von so viel Selbstüberwindung Zeugnis geben, uns Thränen der Nahrung und des Mitgeföhles erpreßt. Möchten Sie doch recht bald wieder zu Kräften kommen!

Frau E. v. A. in P. Für Ihre freundliche Sendung herzlichen Dank! Soll bestens besorgt werden.

Laubstränchen. Vorausgesetzt, daß die Herbeinrichtung paßt, daß der Feuerarm in demselben nicht tief ist, so daß das Feuer recht intensiv und nachhaltig das Niveau der Heizplatte berührt und die Wände dem Kochen vorgängig nach Vorchrift behandelt wird, so ist der Erfolg ein tadellos. Die Wände sind so gründlich gereinigt, daß fast ganz verblühene Flecke bei erstmaliger Behandlung sich wieder lebhafter präsentiren. Desgleichen treten auch von langer Hand liegende gelblich-urine Stellen an den Säumen und Rännen das erste Mal wieder mehr an's Licht. Bei mehrmaligem Behandeln in der Maschine werden auch diese Stellen blendend weiß. Wir sind zur persönlichen Erklärung mit Vergnügen bereit, wenn dies nicht im alten Jahre noch gechehen sollte. — „Selbsterlebetes“ wird uns auf's Lebhafteste interessieren. Wir warten mit Ungebuld darauf. Freundlichen Gruß.



Graphologischer Briefkasten

Nr. 1181. — 10 Schrift-Proben aus St. Louis (A.-A.) Nr. 1, A. B. Wohl schon ein älterer Mann, ein positiver, durchaus logisch vorgehender Geist, der selbständig arbeitet, aber nicht theoretisiert und träumt, sondern logisch entwickelt und eingreifend handelt, ruhig überlegt und Selbstbeherrschung übt, obgleich auf Nervosität beruhende Erregbarkeit nicht fehlt. Von Herzen gut, selbstlos, hingebend, aber spöttlich und hie und da etwas scharf.

Nr. 1182. — Nr. 2, Laura K. Without being prodigious, you are giving with pleasure without dealing in triples, even having a real nobility, you are economic. In society you are agreeable and amiable, you have a warm heart and you are full of compassion for others, nevertheless you are somewhat exclusive. You are true and natural, a character to be thoroughly trusted in.

Nr. 1183. — Nr. 3, Laura S. Tren und zuverlässig, wo sie sich angelassen, einfach aber eigeninnig, oft wenig lebenswürdig, ohne Biegsamkeit und Weichheit.

Nr. 1184. — Nr. 4, E. S. E. Jung und unfertig, aber doch schon eine bestimmte markirte Individualität. Verfländige Amerikaner, die von Allem Etwas hat: Geschäftssinn, Praxis, festen Willen, ruhiges Urtheil, das sich nicht in Theorien und Idealismus verliert, ziemlich viel Egoismus für sich und die Iphigen, vorherrschenden Verstand, Ausdauer und Geduld, Vorliebe für Zieltreue und Nettigkeit, künstlerische Fähigkeiten, geschickte Hände.

Nr. 1185. — Nr. 5, E. A. S. Von Falschheit, Intrigue und berechnender Klugheit ist hier nicht die Rede, und dennoch treten Sie schwer aus sich heraus (in Geföhlsachen). Sie glauben sich leicht mißverstanden und falsch beurtheilt und sind ziemlich jenseitig. Ihre Gesinnung ist von großer Reinheit, Sie sind nicht unpraktisch, aber Sie sehen vor Allem auf das ideale Moment der Dinge und schätzen materielle Genüsse wenig.

Nr. 1186. — Nr. 6, M. C. P. Eine gewisse Gründlichkeit und Gediegenheit; Vorliebe für Ausführlichkeit im Erzählen hindert Sie doch nicht, hie und da zu vergeßen, das Wichtigste auf das „i“ zu setzen. Sie haben mehr Gemüth, als Sie zeigen wollen, immerhin brennt Ihnen das Herz nicht mit dem Verstande durch. Geistige Interessen und reiches Erfassen sind vorhanden.

Nr. 1187. — Nr. 7, A. S. Ein feinsinnlicher Mann, der sich leicht begeistert, und zwar manchmal in unbegründeter Weise, der geistig lebhaft ist und eigentlich gerne dominiren möchte, es aber nie über den Despotismus doux bringt, weil er ein warmes Empfinden, ein gutes, theilnehmendes Herz und ein feines, intuitiv richtiges Gefühl hat. Die Phantasie ist lebhaft und künstlerische Fähigkeiten fehlen nicht.

Nr. 1188. — Nr. 8, J. M. Ein Charakter, auf den man bauen kann wie auf einen Fels, treu, zuverlässig, stark, energisch — aber Felsen sind hart, unerschütterlich. Und das sind auch Sie oft, und dabei können Sie scharf, heftig und verlegend werden, und dennoch haben Sie ein warmes, selbst ein heißes, der Leidenschaftlichkeit fähiges Herz. Intelligenz, Bildung, geistige Selbstständigkeit, klares Urtheil, logisches Denken, Fähigkeit auf anderer Interessen einzugehen — aber auch Selbstbewußtsein und Stolz. Gesellschaftliche Glatte. Sind wahrheitlich Architekt, Zeichner oder dergl., haben jedenfalls Formen Sinn.

Nr. 1189. — Nr. 9, J. C. B. Von Herzen gut, aber doch hauptsächlich, so lange es keine persönlichen Opfer gibt, denn das liebe Ich steht noch ziemlich im Vordergrund. Sie verbinden einen festen, energischen Willen mit Assimilationsfähigkeit, praktisches Wesen mit Idealismus, Wis, Schlagfertigkeit mit erster, oft etwas muthloser Stimmung, Erregbarkeit mit freundschaftlichem, entgegenkommendem, sympathischem Wesen, und auch hier fehlt Verständniß für Kunst u. dgl.

Nr. 1140. — Nr. 10, A. T. E. Ein umgänglicher Charakter mit einem Zug von Noblesse, Herzengüte, Freigebigkeit, dabei losgelöst von der Materie und Sinnengenißen, wenn auch keineswegs einseitig, nur für geistige Interessen zugänglich. Das Gefühl ist fein und oft intuitiv richtig, wo der Blick in Gefahr steht, seiner Objektivität beraubt zu werden durch die lebhaft Phantasie. Die Lebensauffassung ist verständig, heiter, eher optimistisch.

Weiter ist es unmöglich, die eingehenden Urtheile im Blatte erschöpfender zu gestalten. Für eingehende Verarbeitung bleibt nur der Weg der Privatanalysen. Dafür wende man sich direkt an mich. Adresse: A. Meyer, Graphol., Ragaz (Schweiz). Preis Fr. 2. 50 und Porto; ganz erschöpfend, in großem Doppelformat Preis Fr. 3. 75 und Porto. Siehe Briefmappe in „Ueber Land und Meer“, Weltpost und graphologische Antworten in „Vom Fels zum Meer“ — beide Blätter bringen diese Notizen oft, da Unterzeichnet. deren Graphol. ist. L. Meyer, Graphol., Ragaz.

Rondo-Monogramm für Stickerzwecke von Emil Franke. 624 Monogramme in 2 verschiedenen Größen nebst 2 Blatt Initialen. Preis Fr. 2. 50. Einfache, aber höchst geschmackvolle Monogramme, denen man auf den ersten Blick den berühmten Meister ansieht. Da entbehrt man nichts Plumpes, Schwerfälliges oder gar Abgeschmacktes. Jedes Monogramm ist für den Kenner ein feines Kunstwerk, und doch sind alle diese Vorlagen leicht auszuführen, so daß sie zur allgemeinen Einführung in Arbeitsschulen sowohl, wie zum Privatgebrauch bestens empfohlen werden können.

Das Urtheil einer großen Anzahl Aerzte.

Da immer noch gewisse Meinungsverschiedenheiten über die wirkliche Ursache und Entstehung von Rheumatismus unter den Medicinern existiren und um das Urtheil mehrerer bedeutender Aerzte über diesen Gegenstand zu erhalten, richtete ein Autor medizinischer Werte ein Schreiben an viele hunderte Aerzte mit dem Ersuchen, ihre Ansicht über die wirkliche Ursache und Entstehung von Rheumatismus kund zu geben.

Alle eingelaufenen Antworten lauteten dahin, daß Rheumatismus durch einen Ueberfluß von Harnsäure im Blute verurteilt und dies einer fehlerhaften Funktion der Verdauungsorgane und Nieren zuzuschreiben ist, mit der Schlußfolgerung, daß Rheumatismus nur dadurch zu heilen ist, indem diese fehlerhafte Funktion der Verdauungsorgane und Nieren beseitigt und der Ueberfluß von Säure allmählig aus dem Blute entfernt wird.

Je länger Rheumatismus in dem Organismus existirt und je länger diese Störungen existiren, desto länger wird es natürlich dauern, einen normalen Zustand wieder herbeizuföhren.

Als spezielles Mittel wird allgemein Warner's Safe Cure empfohlen, welches in allen Fällen den gewünschten Erfolg erzielt, indem diese Medizin spezifische Wirkung auf die Verdauungsorgane und Nieren ausübt und Rheumatismus und Gicht erfolgreich heilt.

Es ist somit klar ersichtlich, daß Einreibungen und sonstige äußerliche Mittel nie Rheumatismus heilen können, wie vielfach und irrthümlich die Meinung vorhanden. Warner's Safe Cure ist zu erhalten à Fr. 5. — die große Flasche von:

Sechsapothek in St. Gallen; Apoth. Lobed in Herisau; Apoth. Dr. Schröder in Frauenfeld; Apoth. D. Ziegler in Lichtenfeld; Apoth. Dr. Reinhardt in Davos; Sonnenapothek von C. Frey in Zürich; Apoth. Metzger in Einsiedeln; Apoth. Brund in Luzern; Apoth. Tanner am Bahnhof, Bern; M. Christen, Apoth. J. Kreuz in Olten; Engelpothek am Baumleim in Basel; Schinhornapothek in Thun; Apoth. Schmidt in Freiburg; Apoth. Kauf in Sitten. En gros C. Richter in Kreuzlingen.

Im Ausverkauf wackharter, bedruckter Gelfässer-Zouard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, reeller Werth 65 bis 95 Cts. per Elle (Belegenheitskauf), verkaufen direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus. Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.** P. S. Muster sämmtlicher Gelegenheits-Partien in Wack- und Wollstoffen umgehend franco. [920]

Spezial-Offerte. **Modernste Frauen- und Herrenkleiderstoffe** für das ganze Jahr tragbar. **Reine Wolle, doppeltbreit, à Fr. 1. 45 und Fr. 1. 95 per Meter. Englisch Tuch, beste Qualität, à 75 Cts. per Meter, liefern zu ganzen Kleidern und in einzelnen Metern franco.** Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.** [914] P. S. Muster obiger, sowie sämmtlicher Ausverkaufsserien bereitwilligst franko.

Malaga oro fino, rothgolden, Moscatel, Marsala Fr. 1. 75 bis Fr. 1. 85. **Madeira, Sherry, Portwein** Fr. 1. 65 bis 1. 75 pro ganze Flasche, franco je nach Grösse der Sendung. Feinere Sorten in grösster Auswahl. **Pfaltz & Hahn, Basel.**

Für Familien. Berücksichtigen alle noch **Tiroloerwein** à 65 Cts. per Liter franco. **Veitliner** Fr. 2. —, **Bordeaux, Malaga** Fr. 2. 25, **Tokayer** Fr. 3. —, **Cognac** Fr. 3. 50 per Flasche franco. (Bom Santonschmitter rein befinden.) [861] **Adolf Kuster, Aitstätten (St. Gallen).**

751] **Brillante Gesundheitskuren** werden mit Apoth. **Joh. P. Mosimann's Eisenbitter** gemacht. (Wid. Zn.)

Vortheilhaft! Unter Rabatt-Ausverkauf hat begonnen und dauert nur bis Saisonsschluß. **Pracht-Auswahl in Stoffen für Damenkleider und Mäntel.** Muster und Versand franco. [125] **Wormann Söhne, Basel.**

Seide. für Brautsoletten, sowie Seidenstoffe jeder Art von **Fr. 1. 10** bis **Fr. 15. —** per Meter, versenden meter- und robenweise an Private zu wirtlichen Fabrikpreisen. Muster umgehend. [87—3] Seidenstoff-Fabrik-Union **Adolf Grieder & Cie. in Zürich.**

Die beste Bezugsquelle für **Bernerleinwand** (Tisch-, Bett- u. Küchentücher, Sadttücher u. Kissenbezüge, gewöhnliche bis hochfeine) ist **Walter Gyax, Fabrik, in Bleibach.** Muster zu Diensten. Walter ausschreiben.

E. Haag, Bern, Versandgeschäft in Weinen, Spirituosen und Liqueurs (von Aerzten empfohlen). Direkte Bezüge in Gebinden und Flaschen. grösste Auswahl; Gratisproben und Preislisten zur Verfügung. [788] **Spezialitäten: Bordeaux-Weine und Cognacs;**

Zur gefälligen Beachtung!

Die bei Kindern und Kinderfreunden allgemein beliebte und geschätzte Jugendschrift

== Für die Junge Welt ==

unter der bewährten tüchtigen Redaktion von Fräulein **Emma Frei** in Rorschach beginnt mit nächstem Hefte den 5. Jahrgang und erscheint von Neujahr 1892 an **selbstständig** und **unabhängig** von irgend welchem Blatte.

Abonnementspreis: Jährlich **Fr. 2.** — für 12 Monatshefte.

Die bisherigen Abonnenten erhalten auf Weihnachten das erste gelbe Heftchen des neuen Jahrganges unter besonderer Adresse und bitten wir um freundliche Aufnahme und wohlwollende Berücksichtigung der mit Neujahr eintretenden veränderten Verhältnisse.

St. Gallen, im Dezember 1891.

Verlag „Für die Junge Welt“

M. Kälin'sche Buchdruckerei.

Stelle-Gesuch.

Eine brave, 20jährige Tochter aus guter Familie, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau** oder in einem **Laden**. Gefl. Offerten sub Ziffer 941 befördert die Expedition d. Bl. [941]

Stelle-Gesuch.

Eine alleinstehende, erfahrene, durchaus zuverlässige, charakterfeste Person gesetzten Alters, Schaffhauserin, welche schon mehrere Jahre die Stelle als Haushälterin bekleidet, sucht Stelle zu einem einzelnen Herrn oder in einer kleinen Familie zur Selbstbesorgung der Hausgeschäfte. Eintritt nach Neujahr. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten beliebe man unter Chiffre R S 940 an die Exped. d. Bl. zu senden. [940]

933] Eine anständige, junge Tochter aus gutem Hause, die sehr gut kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte versteht, sucht eine **Stelle zu bessern Leuten** im Waadtland oder im Kanton Neuenburg, wo sie die französische Sprache erlernen könnte. Gefl. Offerten sub Ziffer 909 befördert die Expedition d. Bl.

943] Eine Tochter aus guter Familie, die den Lingère-Beruf erlernt hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Stelle als **Lingère** oder **Zimmermädchen**, wo sie Gelegenheit hätte, viel nähen zu können. Gefl. Offerten an Fräulein **B. Schenk** in **Neuenstadt** am Bielersee. [939]

Frau Wittve Petitpierre-Cavin in Bevaix, Kt. Neuchâtel

wäre geneigt, Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen, sowie Anleitung in den weiblichen Haus- und Handarbeiten wünschen, in ihren Familienkreis aufzunehmen. Freundliche Behandlung bei mässigem Preis.

Nähere Auskunft erteilt Herr Pfarrer **Leideker** in **Bevaix**, sowie Frau **Naef-Cavin** in **Arbon**, Kt. Thurgau. [939]

Die schönste, billigste und angenehmste Christbaumverzierung

922] bleibt stetsfort (H3827 Z)

Christmas' tree

der Anglo-Swiss Co. in Winterthur.

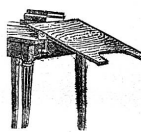
Zu haben in allen besseren Conditoreien, Comestibles und Spezereihandlungen.

Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich Vorsteher: **E. Boos-Jegher** Neumünster.

942] **Beginn neuer Kurse** an sämtlichen Fachklassen der **Kunst- und Frauenarbeitsschule** am **4. Januar**. Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 12 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 3961 Z)

Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. **Kochschule.** Bis jetzt über 1500 Schülerinnen ausgebildet. Programme in 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. **Telephon 1379. — Gegründet 1880.**



Praktische Neuheit = für Weihnachten 1891. =

**Verstellbares
Hausschreibpult, System Dr. W. Schnltzess**

(Schweizerpatent Nr. 1205). [935]

Empfohlen von Autoritäten der Schulhygiene.

Kinder und Erwachsene können an diesem Pult, das sowohl an vier-eckigen, runden oder ovalen Tischen leicht an- und abgeschraubt werden kann, bequem schreiben. Kindern leistet es bei Verrichtung ihrer Aufgaben die gleichen Dienste, wie die best konstruirte Schulbank.

Preis: Fr. 12. 50, mit Tintenfass Fr. 14. —
Allein berechtigter Fabrikant: **F. Wyss, Sohn, 65 Löwenstr., Zürich.**

Ausführliche Prospekte gratis.

Sauter's cosmetische und hygienische Präparate

haben wohlverdienten Ruf wegen ihrer vorzüglichen Qualität und Wirksamkeit.

Sauter's Salol-Lanolin-Seife, beste Toiletten-Seife zur Verfeinerung des Teints und Entfernung aller Hautunreinigkeiten. Fr. 1. 25 per Stück.

Sauter's Zahnpastillen, neue Anwendung anstatt Zahnpulver; reinlicher, billiger und besser. Die Schachtel Fr. 1. —

Sauter's Samt-Puder, vollkommen unschädlicher Puder für Damen, besser als alle ähnlichen Pariser und Berliner Fabrikate. Die Schachtel Fr. 1. —

Sauter's Stern-Antisepticum, desinfizierendes Coniferenparfum für Wohn- und Schlafzimmer, Verbesserung der Luft in Krankenzimmern, greift die Lungen nicht an wie Carböl, Chlor etc., in Flacon Fr. 2. —, mit Zerstäuber Fr. 3. —

Dutzendweise Rabatt. [617]

Pharmaceutisch. Laboratorium A. Sauter in Genf.

== Schönste Festgeschenke. ==

J. J. Schoch, Succ. de Perrin-Chopard, Bern (Schweiz).

— Gegründet 1862. —

Orchestrions * Musikwerke * Musikdosen.

Phantasie-Artikel mit Musik (Chalets, Albums, Stühle etc.).

Export nach allen Ländern. Preis-Courant gratis und franco. (M 11561 Z) [944]



[934]

(No 1088)

Die **Sehringer'schen**

Feueranzünder

(Päckete von 100 Stück à 60 Cts.) bewähren sich immer besser und wird es

keiner Person, der dieses praktische Anfeuerungsmittel zur Verfügung steht, mehr einfallen, mit **Petroleum** nachzuhelfen.

Mustersendungen 5 Packet à Fr. 3. 50 franko. — Gegen Markeneinsendung à Fr. 3. 40 franko. Wiederverkäufern entsprechender Rabatt. [906]

Alleinverkauf für die ganze deutsche Schweiz, Tessin und Graubünden durch

Schutz-Rall in Rorschach.



ZÜRICH. [556]

Von Kennern bevorzugte Marke.

Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Das seit langen Jahren als vorzüglich bekannte

Schrader'sche Pflaster

(**Indian-Pflaster**) von **Jul. Schrader's**

Nachf., Apotheker **Gustav Schoder**,

Feuerbach bei Stuttgart, das bis jetzt

zuverlässigste Mittel bei bösartigen Knochen- und Fussgeschwüren, nassen und trockenen Flechten, offenen Füßen und allen derartigen Schäden, weshalb dasselbe auch immer grössere Verbreitung findet. In dreierlei Nr., Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, per Paquet Fr. 3. 75 zu beziehen durch die Apotheken. [771]

Hauptdepot: Ap. **Hartmann, Steckborn.**

ca. **300** verschiedene Farben und Dessins — **direct an Private** — ohne Zwischenhändler:

von **Frcs. 2. 15** bis **Frcs. 8. 65** per Meter portofrei. Muster umgehend.

G. Henneberg in Zürich

Seidenstoff-Fabrik-Dépôt.

[400]

Foulard-Seide

In Flaschen von 90 Rappen an zu beziehen bei allen Spezerei- und Delikateswaren-Händlern. — Leere Flaschen werden billigt nachgefüllt. [754]

GUT & SCHMACKHAFT

sehr kräftig und leicht verdaulich und von wirklich herrlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen durch einen ganz kleinen Zusatz von Maggi's Suppenwürze (Bouillon-Extrakt). Das Suppenfleisch kann man damit ganz entbehren oder vorhandene Fleischbrühe einfach verlängern. — Ebenso zu empfehlen sind Maggi's beliebte Suppentafeln.

Preiswerth garantiert!
Geschlachtetes Geflügel!

50 St. frische Eier in Kiste	„	5. 50
3 „ legende Zuchtthürner in Korb	„	8. —
4 „ baldlegende „	„	8. —

versendet packung- u. portofrei ab Ihrer Post

Kristof Kolling, Versandgeschäft,
938] **Zsombolya, Süd-Ungarn.**

Wolldecken.

Größtes Lager in:

Steppecken zu Fabrikpreisen à Fr. 9. 80, 18. —, 26. — und 38. —	Woll- und Pferdedecken, 1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreis: Grau und braun zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80, 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80 u. 11. 90; Roth von Fr. 6. — bis Fr. 18. —; Weiss bis Fr. 23. —	Steppecken mit Daunenfüllung, wundervolles Fabrikat, von Fr. 42. — bis Fr. 300. — per Stück.
---	---	--

Alleinverkauf von
— **Dr. Lahmann's** —

Reform-Baumwoll-Unterleidung:
Strümpfe, Socken, Leibchen, Hemden, Beinkleider etc. etc.

Jacquarddecken,
halb- u. ganzwollen, von Fr. 11 bis 25.

Reisedecken, Kinderwagendecken
und Schlummerpuffs.

Tischteppiche, Tischzeuge, Bodenteppiche
Leichenkleider. [482]

Bahnhofstrasse 35 H. Brupbacher, Zürich Bahnhofstrasse 35.

3 neue Spiele:

1. National-Domino.

Ein neues patentirtes Domino mit dreieckigen und dreifarbigem Steinen für 2 bis 5 Spieler. Neue, originelle, vielseitige und interessante Spielart. Dabei viele Patience-Aufgaben zur Unterhaltung für eine Person. Preis Fr. 3. —, in hochfeiner, solider Ausführung Fr. 5. 50.

2. Eine Reise durch d. Schweiz.

Heiteres Gesellschaftsspiel für Jung und Alt (bis 6 Personen).

Die Reise beginnt am Bodensee und berührt die hauptsächlichsten landschaftlichen Schönheiten und grösseren Städte der Schweiz, allerlei komische und tragische Erlebnisse. Viele prächtige, farbige Landschafts- und Szenenbilder. Preis Fr. 4. 50.

3. St. Gottard-Kriegsspiel.

Ein neues Belagerungsspiel mit Spielplan, dem die Formation des Gotthardmassivs zu Grunde liegt. Fesselnd, unterhaltend und belehrend; für 2 bis 5 Theilnehmer. Preis Fr. 4. —, Vorräthig bei

Franz Carl Weber, Zürich
Special-Geschäft für Spielwaren,
mittlere Bahnhofstr. 62, z. Gessnerhof.
Niederlage von Richters Anker-Steinbaukasten und Richters neuen Geduldspielen.
Man verlange schnellstens ausführlichen und viele Neuheiten enthaltenden Katalog über Spielwaren. [936]

Industrie- und Gewerbe-Museum St. Gallen.

Frauen-Arbeitskurse.

[880]

- Handnähen und Flicken:** Januar — April.
- Maschinennähen:** Mai — August.
- Kleidermachen:** September — Dezember.
Unterrichtszeit: Täglich 8—12 und 2—5 Uhr.
- Musterschnitt,** mit obigen Kursen verbunden, 4 Stunden wöchentlich.
- Musterzeichnen** für weibliche Handarbeiten, einen halben Tag per Woche; Januar — Dezember.
- Methodik des Arbeitsunterrichts,** 2 Stunden per Woche; Januar bis Dezember.
- Pädagogik,** ein Vortrag per Woche; Januar — Dezember.

Diese Kurse können alle einzeln, nach freier Auswahl, besucht werden. In ihrer Gesamtheit bilden sie zugleich den **Lehrgang für Arbeitslehrerinnen**, nach dessen Absolvierung im Dezember ein Examen abgenommen und ein **kantonales Arbeitslehrerinnen-Patent** erteilt wird. Der Staat gewährt denjenigen, welche das Examen bestehen, im Bedürfnis-falle auf Ansuchen Stipendien.

In Aussicht genommen sind ferner:

Spezialkurse in den feinern weibl. Handarbeiten.

- Wollenarbeiten:** Januar — April.
- Weiss- und Feinsticken:** Mai — August.
- Buntsticken:** September — Dezember.
Unterrichtszeit: 4 halbe Tage per Woche.

Anmeldungen für die **Frauen-Arbeitskurse**, sowie für die **Spezialkurse** werden von dem Unterzeichneten bis zum 20. Dezember 1891 entgegengenommen. St. Gallen, den 30. Oktober 1891. (Ma 3339 Z)

Die Museumsdirektion: **E. Wild.**

Wormann Söhne, Basel.

ist im Stande, sich eine **schöne Figur** zu verschaffen, wenn sie unsere Corsets tragen. Dieselben sind nicht nur stets der neuesten Costume-Mode entsprechend gearbeitet, sondern von gut ausprobiertem Schnitt bei solider Verarbeitung. Auswählung franko. Erbitten Mass- und Preisangaben. — **Illustrierte Kataloge.** —

[921] **Wormann Söhne, Basel.**

Intern. Nahrungsmittel-Ausstellung

Brüssel 1891:
Ehren-Diplom.

**VICTORIA
KINDER ZWIEBACK MEHL**

FABRIK MAFLE
FR. TOBERER WINTERTHUR

Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch. Hauptsächlich blut- und knochenbildende Bestandtheile, auch für Erwachsene bei Magenleiden. Aerztlich empfohlen und chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr. G. Wittstein in München und Prof. Dr. A. Rossel in Winterthur. Zu haben in allen Apotheken, Droguerien und bessern Spezereihandlungen. [382]

Als passendes Geschenk

für die Kinderwelt versendet franko gegen Nachnahme von **Fr. 2. 50** eine hübsch gekleidete Puppe, 25 cm. lg., ein Lottospiel, ein Bilderbuch, ein Kreisel, sämtliche vier Stücke in einer Schachtel. Ferner: zum Preise von **Fr. 5** eine Ringbahn, wobei drei kleine elegante Wagen mit Mechanik im Kreise herumtreiben. (OF 1053)

Carl Kölla, Spielwarengeschäft,
Stäfa am Zürichsee.
912]

2/3 natürliche Grösse!



Die Jubiläums-Kette

in ihrer sinnreichen künstlerischen Ausführung bildet ein ewiges, patriotisches Andenken; ist somit für Damen, Herren und die Jugend das schönste

Weihnachtsgeschenk.

Ausführung in acht Silber, weiss oder oxydirt, zu **Fr. 12. 50** (Ettus Fr. 1. 50). Ausführung in edelstem Metall, versilbert oder oxydirt, zu **Fr. 2. 50** pr. Nachnahme. Im Interesse rechtzeitiger Lieferung ist frühe Bestellung nötig.

C. Ed. Dölitisch Graviranstalt Stempelfabrik **Zürich.**
923] (O F 1037)

Basler-Leckerli,

feinste Qualität, à 60, 80 Cts. und Fr. 1 per Paquet, oder in Dessertformat, in beliebigen Quantum, versendet franko gegen Nachnahme.

Conditorei R. Schiesser,
Marktplatz, **Basel.**
924]

Charakter-Beurtheilung
nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [733]

• Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich. •

Keine Rohre mehr nötig!

Als Festgeschenk geeignet ist

F. Knoepfli-Steiger's Patent-Bügelofen

welcher im warmen Zustande transportabel und im Zimmer wie im Freien benützbare ist, man heizt ihn mit geruchlosen, chemisch präparirten Karbon-Natron-Kohlen. Dieser ist in allen grösseren Eisenhandlungen erhältlich. Alleinverkäufer für en gros ist

H. Debrunner, Eisenhandlung in Ermatingen.

Keine Rohre mehr nötig!

Keine Rohre mehr nötig!

Geflügel-Mast-Anstalt.

Stopfgänse, Hühner, Kücken, Poularden, 5 Kilo Fr. 8. —, Pater (Indian), Enten, 5 Kilo Fr. 9. — franko gegen Postnachnahme, frisch geschlachtet, rein geputzt in Prima Qualität. (Maet 1343 W) [932]

Tafelhonig, Blechdose à 5 Kilo Fr. 7. 80.
Anton Tohr, Werschez, Ungarn.

Erstes schweizerisches
Versandgeschäft
Centralhof
— Zürich. —

Oettinger & Co., Zürich

Muster in Kleiderstoffen
für Frauen und Männer
sowie Waarensendungen
portofrei in's Haus.
Allerneueste Modelbilder gratis.

Wegen grössern Geschäfts-Veränderungen veranstalten wir einen

wirklichen Total-Ausverkauf

unseres enorm grossen Lagers.

Beispielsweise führen wir einige unserer Hunderte von Artikeln an und machen speziell auf die **hervorragend billigen Preise** aufmerksam.

	per Elle	per Meter		per Elle	per Meter
Doppeltbreite Damentuche in solidester Qualität	Fr. —. 45	— . 75	Elsässer Foulards und Waschstoffe in solidest. Druck	Fr. —. 20	— . 35
do. Côtelé-Tuche	— . 75	1. 25	do. Madapolam und Zephir in vorzüglichster Qual.	— . 27	— . 45
Reinwollene, doppeltbreite Phantaisie-Rayé	— . 85	1. 45	Extra Prima-Qualitäten , hervorragend solid und neu	— . 39	— . 65
do. do. Carreaux	— . 85	1. 45	Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleiderstoffe.		
do. do. Drap-Foulé	— . 75	1. 25	Buzkin, Velour u. Cheviot , ca. 140 Cm. breit, reine Wolle,		
do. do. Rayé und Carreaux-Foulé	— . 75	1. 25	nadelfertig à	Fr. 1. 20	1. 95
do. do. Cachemirs und Mérinos	— . 63	1. 05	do.	2. 80	4. 65
do. do. Schwarze Nouveautés	— . 85	1. 45	Berner Halblein , ca. 130 Cm. breit, best existirender Qual.	2. 85	4. 75
Mousseline laine, Ball- und Gesellschaftsstoffe	— . 85	1. 45	Muster unserer reichhaltigen Collectionen in Herren- und Knabenkleider-		
Jupons und Moirée-Stoffe in bester Qualität	— . 45	— . 75	Stoffen versenden umgehend franco.		
Oxford-Flanelle in vorzüglichster Qualität	— . 40	— . 65	Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen speziell auch auf		
Passende Besatzstoffe in Sammt, Seide und Peluche	1. 65	2. 75	die aussergewöhnliche Gelegenheit aufmerksam.		[846]
Rohe u. gebleichte Baumwolltücher 80 — 180 cm breit	— . 17	— . 28			

Zur Einsichtnahme der Stoffe durch gefälliges Verlangen der Muster laden höflichst ein

Erstes schweizerisches Versandgeschäft

Centralhof Oettinger & Co. Zürich.

P. S. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco in's Haus geliefert.

Unsere **Frauenwelt** in Stadt und Land, namentlich alle **Hausmütter, Wöchnerinnen, Hebammen, Krankenpflegerinnen** etc. finden sämtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete der **Medizin, der Kinder- u. Krankenpflege, der Gesundheitserhaltung, der Schönheitspflege** im **Detailversandgeschäft** von **C. Fr. Hausmann** Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft — Fabrik chemisch-pharm. Präparate — in St. Gallen. Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügliche Qualität, billigste Preise. Auf Wunsch Ansichts- und Mustersendungen. [67]

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehle ich eine grosse Auswahl selbstverfertiger [911]
Eisschränke
von verschiedenen Dimensionen und innern Einrichtungen. Diese für jede Familie ausserst nützlichen Möbel eignen sich vorzüglich zu Festgeschenken, da solche praktisch, solid u. auf's Eleganteste ausgearbeitet sind.
J. Schneider,
vormals **C. A. Bauer,**
gegründet 1863.
Aussersihl-Zürich, Eisgasse.
Illustr. Preis-Courants und Zeugnis-kopien gratis und franko.

Smyrna- und Perserteppichfabrikation.
(Arbeitsanleitung und Material.)
Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und Applications-Arbeiten auf Stramin, Seide, Sammt, Plüsch, Filz, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarfsartikel. von Leinen- und Seiden-Spitzen und Einsätzen. **Stickvorlagen, Klöppelei Stoffe, Materialien** in reicher Auswahl, billigst. [724]
Diessenhofen. Babette Kisling.
Dépôts: Für St. Gallen: Frau Allgöwer-Blaul, Marktgasse 1; für Zürich: Frau Wilhelmi-Benz, Hechtplatz; für Schaffhausen: Herr J. Vogel-Müller, Posamentier.

Kinderhandarbeiten
Kinderbeschäftigungen
Fröbel'sche Spielgaben
Material für Kinderbeschäftigung
Behelrende Spiele
fabrizirt als Spezialität nur in gediegener [749] Waare
Winterthur. Carl Kaethner.
Kataloge gratis und franko.
Ansichtsendungen bereitwilligst.

Bijouterie contrôlée
E. Meister, Zürich
Poststr. 8, neben dem Hotel Baur
empfiehlt die modernsten Muster in **Gold- u. Silber-Bijouterie.** [937] Reichhaltige Auswahl (H 3926 Z)
ächter Juwelen.

Schweizer Champagner
der **Fabrik Stella**
Zürich — Unter-Engstringen.
Carte noire Fr. 2. 25 pr. Fl.
Carte blanche „ 2. 50 „ „
Halbe Flaschen 50 Cts., pro 2/3 Fl. mehr.
Die Champagner sind nicht durch Kohlensäure-Imprägnirung, sondern vermittelst **Gährung aus Naturwein** und zwar ohne irgend welchen Zusatz von Spirituosen oder Liqueur hergestellt. Die Champagner sind den französischen ähnlich und Gesunden wie Kranken ausserordentlich gut bekömmlich.
Verkaufs-Stelle für St. Gallen:
J. A. Hotz, z. Antlitz.
Im Einzelverkauf erhöhen sich die Preise um 25 Cts. pro Flasche oder 15 Cts. pro halbe Flasche.
Vertreter für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau: **Lemm-Marty** in St. Gallen. [530]

1891^{er} Jung-Geflügel.
1 Postcollt 5 Ko. schwer
Küchen (Backhühner) . . . Fr. 8. —
Brat- oder Suppenhühner . . . „ 8. —
Bratzgänse . . . „ 8. 50
Enten . . . „ 8. 50
Indians (Puter) . . . „ 8. 50
Hasen . . . „ 6. 50
Eigene Hafermästung. Das Geflügel entweidet und rein gerupft. Versende gegen Nachnahme portofrei.
H. Gavrilovic, Exporteur.
Süd Ung. Weisskirchen. [927]

Gegen Magenleiden
jeder Art, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden und alle derartigen Leiden gibt es kein besseres Hausmittel als **Schrader's ächte weisse Lebensessenz** per Flac. Fr. 1. 25. Apoth. J. Schrader's Nachf., G. Schoder, Feuerbach-Stuttgart.
Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn. In den meisten Apotheken in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [778]

Depilatorium
(Enthaarungspulver) verhindert in-ner 3 bis 4 Minuten jeden unbequemen Haarwuchs vollständig, ohne die zarteste Haut anzugreifen. Garantirt ganz un-schädlich. Aerztlich empfohlen. Preis per Flacon Fr. 2. —. [896]
C. J. Masson, Apotheker, Langenthal

Golliez' Blutreinigungsmittel
oder
eisenhaltiger, grüner Nusschalensyrup,
bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 17jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vortheilhafter Ersatz für den Leberthran bei Scropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rothem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nusschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, von leichter Verdauung und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.
Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hin-fälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Scropheln oder Rhachitis leidenden Personen.
Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez' Nusschalensyrup**, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend. [868]
Dépôts in den meisten Apotheken der Schweiz.
Hauptdepôt: Apotheke Golliez, Murten.

Gegen Husten und Heiserkeit.
PATE PECTORALE FORTIFIANTE
de J. KLAUS, au Locle (Suisse)
[893] **In allen Apotheken zu haben.** (H 5750 J)

☉ Eine kleine Schrift über den ☉
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer** 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32]